

# Exposition und Verwendung: Basis für die Arbeitsplatzbewertung und Regulation

Urs Schlüter & Nicoletta Godas

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

# Defizite und Fazit aus Sicht des Arbeitsschutzes

## Defizite:

### Expositionsbewertung

- Exaktheit der Expositionsabschätzung (nur Tier1),
- Konservativität (DNEL-Überschreitung)
- Relevante Informationen (RMM, OC, Kurzzeitwerte)

### Fehlende Anwendungen

### Physikalische Gefährdungen

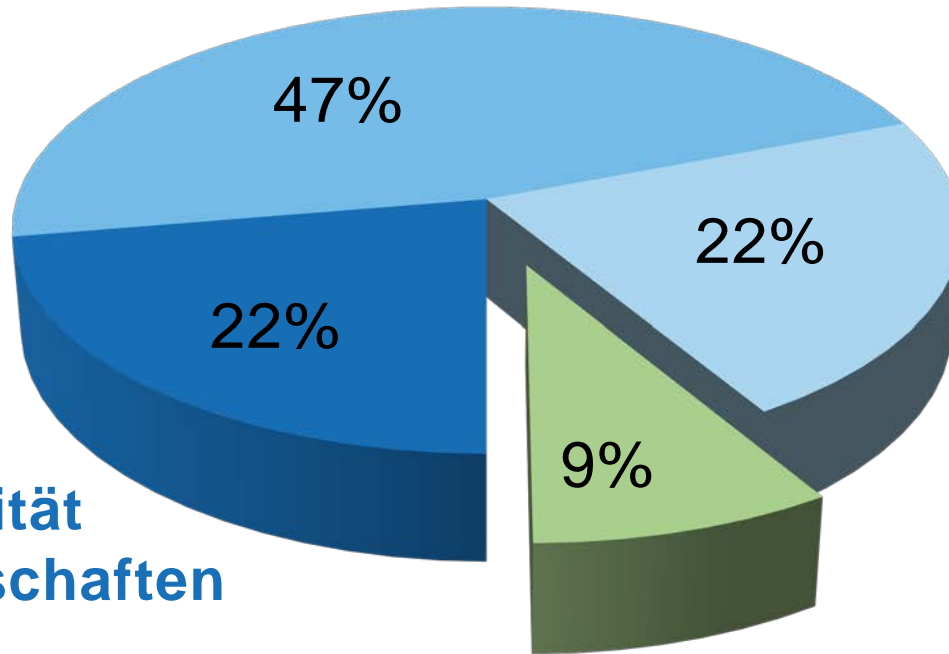
- Risikobewertung Brand/Explosionsgefährdungen
- Peroxidbildung

## Fazit:

- Informationsforderungen zu Exposition / Verwendung **in vielen Fällen erforderlich**
- Fehlende Informationen zur Arbeitnehmer-Exposition **meist vorgelegt**
- Expositionsforderungen **weniger belastend** als andere Forderungen
- Auch Informationen von **nachgeschalteten Anwendern** vorgelegt

# Themen in der Dossierbewertung

**Toxikologie**



**Stoffidentität  
PC-Eigenschaften**

**Ökotoxikologie  
Umweltverhalten**

**Expositionsbewertung**

Auswertung der Dossierbewertungsentscheidungen 2015 – 2017 durch ANSES

## Expositionsabschätzung fehlt vollständig oder teilweise

### Persönliche Schutzausrüstung

- falsche / zu hohe Wirksamkeit von PSA
- fehlende Materialspezifikationen für PSA

### fehlerhafte Modellanwendung

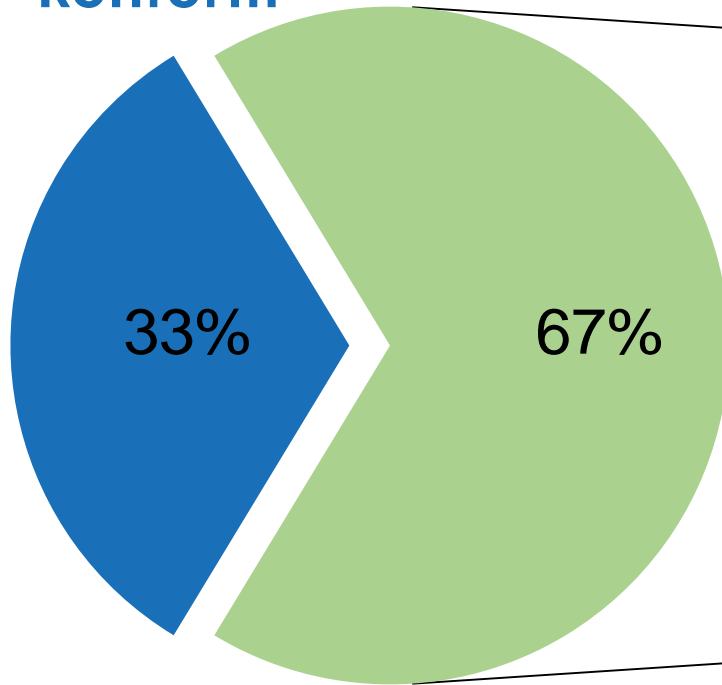
- Out of Scope (z.B. bei Aerosolen, Gemischen)
- PROC-Zuweisung
- lineare Anpassung von Konzentration/ Arbeitszeit

### formale Fehler

- Unterschied IUCLID und CSR

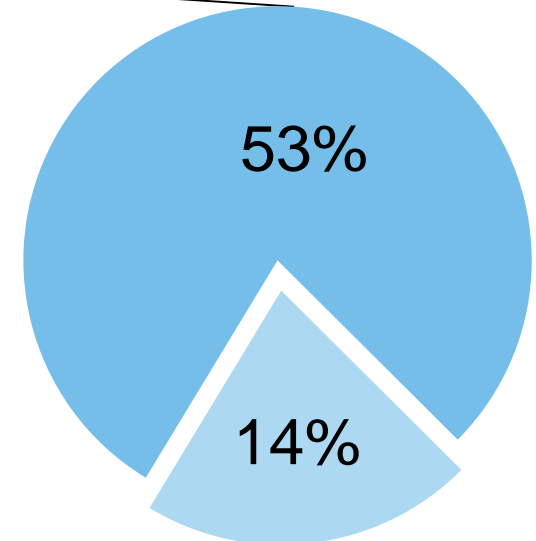
# Ergebnisse Dossierbewertung aus Arbeitsschutzsicht

weiterhin nicht  
konform



konform nach Aktualisierung  
durch Registranten

keine  
Beanstandungen



formale  
Beanstandungen

## Erfahrungen und Schlussfolgerungen:

- 2/3 der Dossiers weisen nach der Bewertung keine kritischen bzw. risikorelevanten Defizite im Bereich Arbeitnehmerexposition mehr auf
- Qualität der Dossiers hat sich durch Bewertung und Überarbeitung enorm gesteigert!

**Stärkung der Prüfung von Informationen zur  
Exposition und Verwendung führt zu  
höherwertigen, risikobezogenen  
Regulationsvorschlägen**

# Minimalkonzept der Bundesbehörden zur Dossierbewertung

Starke und bewusste Konzentration der ECHA auf Stoffeigenschaften

Geringe Einflussmöglichkeiten für Mitgliedstaaten

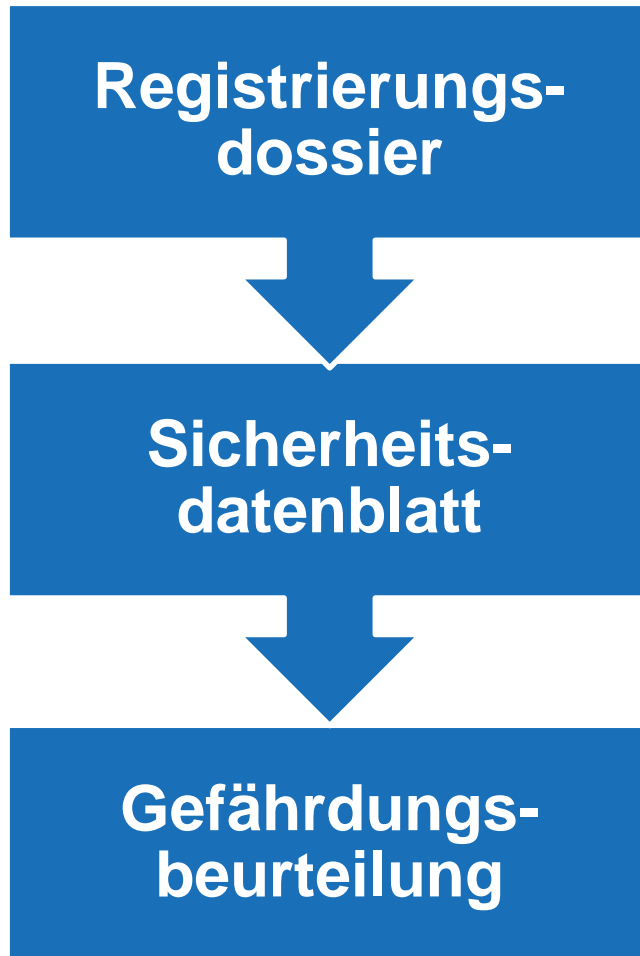
## → Konzept der Bundesbehörden

**Kursorischer Check, der bei jedem Compliance Check durch die ECHA durchgeführt werden sollte:**

- Prüfung, ob zu allen Verwendungen im Dossier Basisdaten vorliegen
- Abstraktes Ergebnis → ja/ nein

Prüfbereiche:

- Allgemeine Information zu Verwendungen und Tonnagen
- Basisinformationen zu RMM/OC für jede Verwendung



**Datenverfügbarkeit**  
Arbeitsplatzexposition, Risiko-  
managementmaßnahmen

**Qualität des Informationstransfers**

**Anwendbarkeit für die  
Gefährdungsbeurteilung**

<https://www.baua.de/reach2SDS-en>



# Vorgehen Teil 1

---

REACH2SDS → Forschungsprojekt

Identifizierung von Problemfeldern

≠

Compliance Check

Analyse der Datenverfügbarkeit expositions- und verwendungsbezogener Informationen:

- 1690 Lead-Dossiers für chemische Stoffe  
Tonnageband 100 - 1000 t pro Jahr



## Vergleich der Datenverfügbarkeit und -qualität zwischen Registrierungsdossier und eSDB

1907/2006 Art. 31(2):

„Jeder Akteur der Lieferkette, der gemäß Artikel 14 oder Artikel 37 für einen Stoff eine Stoffsicherheits-beurteilung durchführen muss, sorgt dafür, dass die Informationen im Sicherheitsdatenblatt mit den Angaben in dieser Beurteilung übereinstimmen.“

# Vorläufige Erkenntnisse

300 eSDB für repräsentative Aussage geplant

erhalten: ~ 200 eSDB

- die Hälfte out of scope
- zögernde Weitergabe der eSDB durch die Lead-Registranten

→ Analyse der eSDB läuft

Warum eSDB Weitergabe zögernd?





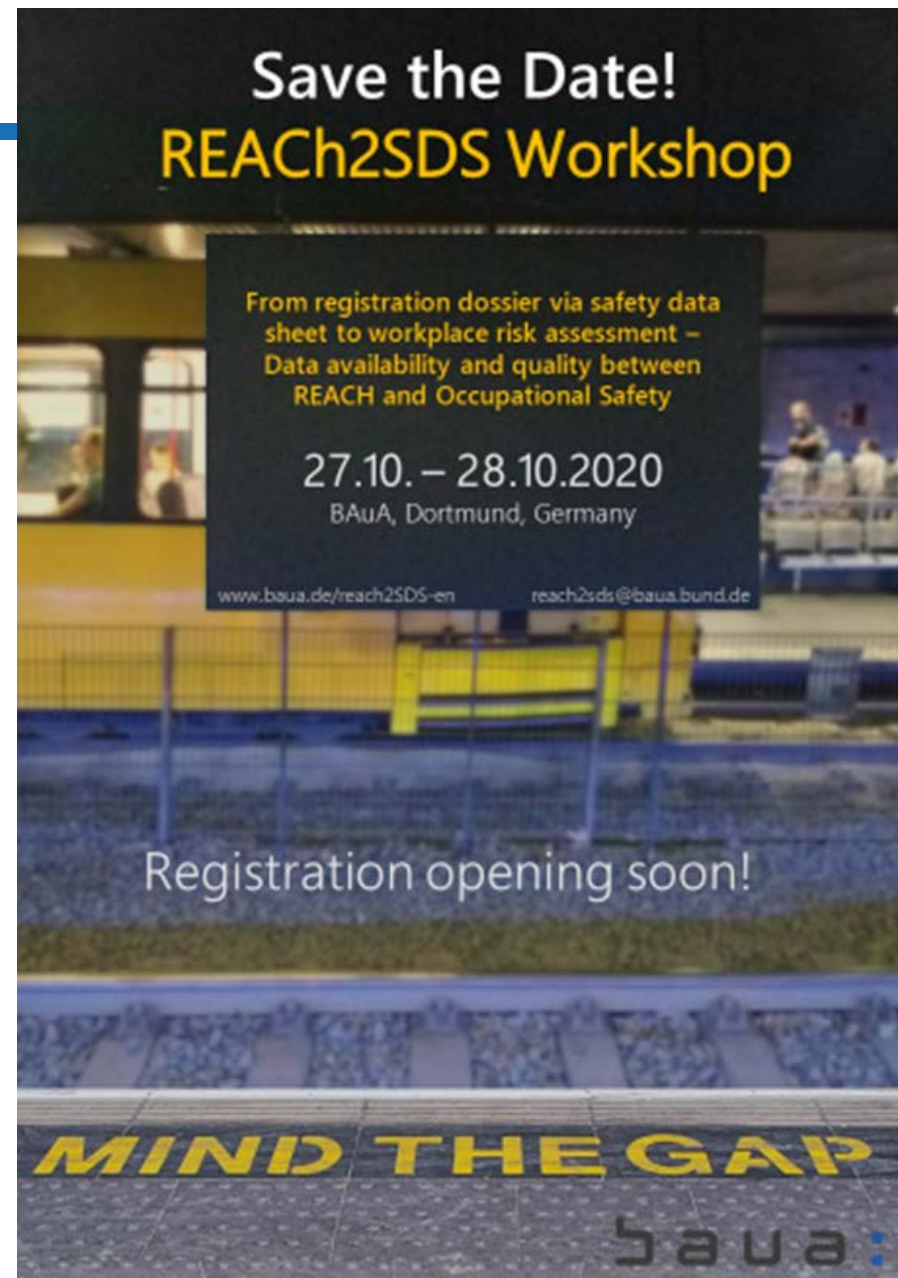
# REACH2SDS-Workshop

## Zielgruppe:

Behördenvertreter, Industrie,  
Verbände, NGOs

## Programm:

identifizierte Probleme und  
entwickelte Strategieansätze  
diskutieren und erarbeiten

A promotional poster for the REACH2SDS Workshop. The background is a blurred image of a stadium with blue seats and a yellow bench. A dark blue rectangular box is centered on the image, containing white and yellow text. At the top, it says 'Save the Date!' in white, followed by 'REACH2SDS Workshop' in yellow. Below that, in white, is the text 'From registration dossier via safety data sheet to workplace risk assessment – Data availability and quality between REACH and Occupational Safety'. The dates '27.10. – 28.10.2020' and location 'BAuA, Dortmund, Germany' are also in white. At the bottom of the box, two website addresses are listed: 'www.baua.de/reach2SDS-en' and 'reach2sds@baua.bund.de'. Below the box, the text 'Registration opening soon!' is written in white. At the very bottom of the poster, the slogan 'MIND THE GAP' is written in large yellow letters, and the 'baua:' logo is in the bottom right corner.

Save the Date!  
**REACH2SDS Workshop**

From registration dossier via safety data sheet to workplace risk assessment –  
Data availability and quality between  
REACH and Occupational Safety

27.10. – 28.10.2020  
BAuA, Dortmund, Germany

[www.baua.de/reach2SDS-en](http://www.baua.de/reach2SDS-en) [reach2sds@baua.bund.de](mailto:reach2sds@baua.bund.de)

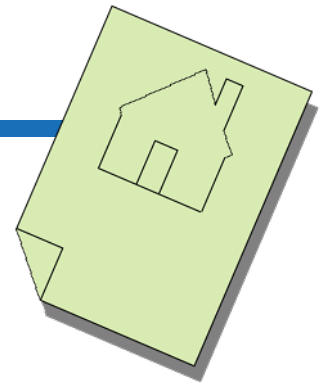
Registration opening soon!

**MIND THE GAP**

baua:

# Take Home message

---



**Gute & zuverlässige  
Informationen sind für die  
risikobezogene  
Chemikalienregulation & sichere  
Arbeitsplätze unerlässlich!**

## Kontakt

---

Nicoletta Godas

4.0 Wissenschaftliche Leitung

[Godas.Nicoletta@baua.bund.de](mailto:Godas.Nicoletta@baua.bund.de)

Urs Schlüter

4.1 Expositionsszenarien

[Schlueter.Urs@baua.bund.de](mailto:Schlueter.Urs@baua.bund.de)

# Fragen/ Empfehlungen/ Diskussion

---

Fehlanwendungen von  
Expositionsmodellen!!!  
Ursachen?

Exaktheit  
Expositionsabschätzung  
(nur Tier1)?



Diskrepanzen  
Prozessbeschreibung/RMMs

PSA-Angaben  
problematisch?

Vollständigkeit/Homogenität  
des Dossiers

Fehlanwendung von  
Reduktionsfaktoren